

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 8 /22

• August

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Das Projekt Lebendige
Luppe s. 4**

**Abenteuercamp beim
Judoverein s. 4**

**Sophien-Brauconvent
in Lützschena s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Benefizkonzert im
Schlossgarten s. 7**

**Benefizkonzert im
Schlossgarten s. 7**

**Sonnenwendfeier am
Bismarckturm s. 8**

**Rugby Club
informiert s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Rendezvous im Schlosspark

200 Jahre „Sternburg’scher Schlosspark“ – ein guter Grund zum Feiern für den Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e.V., der in diesem Jahr auch auf 20 Jahre Erfolgsgeschichte zurückblickt.

Unser Schlosspark wurde übrigens von „Leipzig-Grün e.V.“ zum Park des Jahres 2022 gekürt.

Der Journalist, Filmautor und Schriftsteller Wilhelm von Sternburg hat am 19. Juni bei besten Sommer-Wetter aus seinem neuen Buch „Der

mit auf eine spannende Zeitreise. Er ist übrigens der Ururenkel von Maximilian. Das Buch ist 2022 im Passage-Verlag Leipzig erschienen, käuflich erwerben kann man es in der Auwaldstation.

Im Anschluss an die Lesung hat Wolf-Dietrich von Sternburg zum Spaziergang durch den Park und zum Besuch des neu errichteten Alexander-Denkmal eingeladen. Ein herzlicher Dank geht an Vereinsmitglied Frank Butze, der als Projektleiter agierte und am 19.06. eindrucksvoll



Fotos: Andreas H. Birkgigt



Kaufmann und der Zar“ im Schlossgarten Lützschena gelesen und Bücher signiert. Im Auftrag des Fördervereins hat er sich in die Familienchronik und das Archiv der Familie Speck von Sternburg vertieft und hat ein ausdrucksstarkes Porträt von Maximilian Speck von Sternburg geschaffen und die besondere Beziehung zwischen ihm und dem russischen Zaren Alexander I. in beeindruckender Weise zu Papier gebracht. Wilhelm von Sternburg nahm die Zuhörer bei seiner Lesung

über die Entstehungsgeschichte des Denkmals berichtete.

Ein Spaziergang der besonderen Art und weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2022 war der 9. Juli. Der Förderverein hat zum Rendezvous im Schlosspark mit vielen Erlebnissen und Überraschungen eingeladen.

Um 11 und um 15 Uhr begrüßten die Schauspieler Tamara Korber und Dr. Ingolf Huhn in

Fortsetzung S. 4

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürger*innen unserer Ortschaft,

“ Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war“, sagte einmal Mark Twain. Egal wie das Wetter aussieht, ich bin in der glücklichen Lage viel Freude und Optimismus in der Arbeit zu sehen.

Im Grundstücksverkehrsausschuss, am 04.07 2022, wurde dem Start unseres Konzeptverfahren, Bau eines Nahversorgers mit großem Saal, Räumen für Ortschaftsrat, Vereine und Bibliothek und anderen Verwendungszwecken - auf dem Gelände des ehemaligen Gasthofes einstimmig zugestimmt. Das ist ein ganz großer, wichtiger und zukunftsweisender Schritt. Ich freue mich, dass sich die viele Zeit und Arbeit gelohnt hat. Nun bleibt zu hoffen, dass sich Interessenten am Konzeptverfahren beteiligen und wir mit der Stadt gemeinsam eine gute Konzeptauswahl für unsere Bürger und Bürgerinnen sowie für das Ortschaftsbild treffen können.

Nun zur Büchertauschzentrale. Ich kann mitteilen, dass alle Fachämter dem Vorhaben der Büchertauschzentrale zugestimmt haben. Derzeit wird der Antrag auf Erlass des Gestattungsentgeltes geprüft. Danach erhalten wir den Vertrag der Stadt und es kann gebaut werden.

Unser Ortschaftsleben ist bewegt, interessant und abwechslungsreich. Man trifft sich, kommuniziert, lacht, fühlt und lebt miteinander. Im Juli fanden Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art statt. Tanz auf dem Guthof, organisiert von der Feuerwehr/Feuerwehrverein, Konzert in der Hainkirche, Sommerkino am Bismarckturm, „Rendezvous im Schlosspark“, Sommer-Benefizkonzert im Schlossgarten, organisiert von der Rumänienhilfe Leipzig e.V., das Sommerfest des KGV Radefelder Weg. Allen Veranstaltern und den vielen fleißigen freiwilligen Helfen, die dazu beitragen, unsere Ortschaft nach Corona wieder aufleben zu lassen, möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen.

Ich lade Sie schon heute zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am 29.08.2022, 18,30 Uhr in das Leipziger Hotel herzlich ein. Die Tagesordnung finden Sie rechtzeitig online unter www.lützschena-stahmeln.de und in den Schaukästen. Der Ortschaftsrat hat bis dahin Sommerpause. Sollten für die Ortschaft wichtige oder unaufschiebbare Dinge zu informieren und entscheiden sein, melde ich mich für Sie auch in der Sommerpause zu Wort.

Bis dahin, nutzen Sie jeden Tag des Sommers zum Glücklichsein. Die Sonne tut nicht nur der Natur gut, sie erweckt auch die Freude und Zufriedenheit in der Landschaft der Seele. Ihnen eine gut gelaunte und gesunde Zeit.

Herzliche Grüße
Ihre Ortsvorsteherin

Eva-Maria Schulze



*Die Ortsvorsteherin
gratuliert den Jubilaren
dieses Monats ganz
herzlich und wünscht alles
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik
„Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Fr. 26.08.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 03.08.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb:

Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: svn.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

druckpartner

**OHNE UNS IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18 · 04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20 · www.druckpartner-maisel.de

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.07.2022, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr,
Leipziger Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates. 6 Mitglieder des Ortschaftsrates sind anwesend. Herr Schneider ist entschuldigt, Herr von Erffa kommt später

Das Protokoll führt der Protokollant des Ortschaftsrates Herr Peter Sack.

Mitunterzeichner des Protokolls sind Frau Poschinski und Herr Kühne

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist mit 6 Stimmen gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird um den TOP 5 und 6 ergänzt: TOP 5: VII-Ifo-07203 Information über aktuelle Schülerzahlen, Kapazitäten und Anmeldungen an Horten im Schuljahr 2021/2022, TOP 6: VII-DS-07011 1. Änderungssatzung zur Winterdienstsatzung. Die Änderung der Tagesordnung und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen. Einwohnerfragen und Sonstiges werden nunmehr zu TOP 7 und 8.

Beschluss 115/07/22:

Votum: 6/0/0 (Sechs Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Nach der Abstimmung trifft um 18.45 Uhr Herr von Erffa ein. Somit sind nunmehr 6 Ortschaftsräte und die Ortsvorsteherin anwesend..

TOP 3 Protokollkontrolle

In der Bürgersprechstunde wurde die für Fußgänger gefährliche Verkehrsführung auf der Straße Pfingstanger zur Straße „Am Brunnen“ angesprochen.

Der Fußweg ist stellenweise zu schmal und wird bei Begegnungsverkehr von Kfz befahren, so dass überhaupt kein Platz mehr für Fußgänger ist.

Die Ortsvorsteherin vereinbart dazu einen Ortstermin mit den zuständigen Ämtern.

Das VTA informiert, das die Straßenmarkierungen innerorts an den sanierten Stellen nicht angebracht wird, weil dies nicht zwingend vorgeschrieben ist.

Die Straßenarbeiten auf der Straße Richtung Böhlitz-Ehrenberg haben begonnen und werden bis 23.07.2022 abgeschlossen sein.

Die Ortsvorsteherin klärt, ob der Wertstoffhof trotzdem geöffnet und zugänglich ist.

TOP 4 Beschlussvorlage -Nr.VII-DS-06988 eingereicht von: Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Betreff: Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. E-81 „Gewerbegebiet Stahmeln, Druckerei Springer“; Stadtbezirk: Nordwest, Ortsteil Lützschena-Stahmeln; Aufstellungsbeschluss“

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln vertritt die Auffassung, dass die Beschlussvorlage VII DS-06988 insgesamt abzulehnen ist, weil da-

mit auch die bisher bestehenden Auflagen gemäß Seite 15 der Vorlage Pkt. 3.3 bis 3.8 gegenüber den Eigentümern beseitigt werden.

Der Ortschaftsrat ist der Meinung, dass diese Auflagen bestehen bleiben müssen, um die Anlieger zu schützen.

Die Vorlage ist deshalb zu überarbeiten.

Folgende Auflagen müssen bestehen bleiben:

- Mindestabstand der Bebauung von 20 m zur Grundstücksgrenze zum im Westen angrenzenden Kleinsiedlungsgebiet,
- Bei offener Bauweise gemäß § 22 BauVO und bei Gewährleistung wvorbeugender Brandschutzmaßnahmen sind Gebäudelängen und -tiefen über 50 bis 200 m zulässig,
- Die erforderlichen Parkstellflächen sind auf dem Baugrundstück in voller Höhe auszuweisen,
- Mindestens 5 % der Grundstücksflächen sind für die Großgrünbepflanzung, nebst entlang der Grundstücksgrenzen auszuweisen,
- Totale Bodenversiegelungsmaßnahmen für Flächen des ruhenden Verkehrs sind nicht gestattet,
- Fassadenbegrünung für Außenansichten sind auf mindestens 30 % der Außenflächen vorzusehen.

Der Ortschaftsrat lehnt die Beschlussvorlage VII-DS-06988 ab.

Beschluss 116/07/22:

Votum: 0/7/0 (kein Ja/Sieben Nein/keine Enthaltung)

TOP 5 Beschlussvorlage VII-DS-07011 1. Änderungssatzung zur Winterdienstsatzung

Als Neuerungen ergeben sich für die Ortschaft im Wesentlichen, das künftig auch die Straßeneinläufe von Schnee und Eis zu befreien sind, damit das Tauwasser ungehindert abfließen kann; Fußwege sind auf einer Breite von 1,20 m zu räumen, oder in voller Breite, wenn sie schmaler sind; es sind Zugänge zum Überqueren der Straße frei zu halten; an Haltestellen von Bus und Bahn ist zusätzlich der Bereich vor dem Wartehäuschen bis zur Bordsteinkante frei zu halten.

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage VII-DS-07011 zu,

Beschluss 117/07/22

Votum: 6/0/1 (Sechs Ja/kein Nein/eine Enthaltung)

TOP 6 Informationsvorlage VII-Ifo-07203 Information über aktuelle Schülerzahlen, Kapazitäten und Anmeldungen an Horten im Schuljahr 2021/2022

Der Ortschaftsrat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Es wird festgestellt, dass die Schülerzahlen mit Migrations- und Inklusionshintergrund für Lützschena-Stahmeln als Davon-Zahlen fehlerhaft ausgewiesen sind, so dass die Gesamtzahl nicht stimmt.

Es wird angeregt, das zu prüfen und zu korrigieren.

TOP 7 Einwohnerfragen

Der Radweg von Stahmeln Richtung Lützschena südlich der Halleischen Straße ist noch nicht vollständig wieder hergestellt, insbesondere das Teilstück am Friedhof Lützschena. Die Angelegenheit ist weiterhin in Klärung.

Allerdings wurde festgestellt, das die Benutzung des Radweges durch Pferde mit Reiter einen wesentlichen Anteil daran hat, das sich die Oberfläche des wiederhergestellten Teil-Abschnittes nicht verfestigt, weil er durch Hufe immer wieder aufgelockert wird.

TOP 8 Sonstiges

Stadtrat Geisler verkündet unter Beifall, das der Grundstücksverkehrsausschuss das Konzeptverfahren für das Ortschaftszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Lützschenaer Brauereigaststätte gebilligt hat. Damit kann nach Veröffentlichung das Bieterverfahren beginnen.

Fortsetzung: historischen Gewändern, verkleidet als Charlotte und Maximilian Speck, die Gäste im Schlossgarten wie vor 200 Jahren und luden zum Lustwandeln im Schlosspark ein.

Sie führten gekonnt durch den Park mit viel Lyrik und Wissenswertem aus der Zeit vor 200 Jahren, mit Zwischenstopps am Ruheplatz aller Müden und am Alexander-Denkmal.

Am Dianeteich begegneten sie den Schauspielern Cornelia Heyse und Matthias Brenner, die als Clara und Robert Schumann Liebesbriefe und Gedichte zu Gehör brachten.

Das Tanzpaar Laura-Luise Fritzsche und Hendrik Felsberg, unsere kleinen Elfen Ève, Kimberly, Charlotte, Frieda, Luisa, Nyla, Olja und Annabelle, sowie der kleine Käfer Ricardo tanzten nach Choreographien von Sigrun Kressmann und verzauberten das Publikum. Matthias Erben mit jungen MusikerInnen des Reichardt-Quartetts, der Musica Juventa, der Musikschule Bitterfeld und Lukas Zehle am Kla-

vier begleiteten uns musikalisch und rundeten dieses gelungene Programm ab. Zwei Stunden voller Erlebnis und Überraschung.

Wir danken Frau Steffi Friedemann für die umfangreiche Konzepterstellung, Familie von Erffa für die Gastfreundschaft und den Zugang zum Schlossgarten, Herrn Jürgen Hütel für die tontechnische Betreuung und Andreas H. Birkigt für die eindrucksvollen Fotos.

Karin Walter, FAS

Vorschau:

Am **21.08.** lädt der Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützscha e.V. gemeinsam mit dem Verein „Notenspur Leipzig e.V.“ zum Picknick im Park mit Musik ein und das Schlossparkfest feiern wir erstmals 2 Tage - am 03. und 04. September.

Das Projekt Lebendige Luppe auf der World Water Conference 2022 in Leipzig

Vom 30.5 bis 3.6.2022 fand in Leipzig die World Canal Conference (WCC) statt. Die WCC ist eine internationale Konferenz zum Thema Binnenwasserwege und wird von der Inland Waterways International, einer Organisation, die sich für die Erhaltung, Entwicklung und nachhaltige Bewirtschaftung von Binnenwasserwegen stark macht, organisiert. Zu den Teilnehmer*innen der Konferenz gehörten neben Wissenschaftler*innen, Vertreter*innen aus Politik, Verwaltung, Unternehmen und von Vereinen auch Wassersportler*innen und Wassertourist*innen.

Neben dem Projekt Lebendige Luppe wurden in den Themenblöcken `Transformation: Challenges and potentials of waterways` und `Water tourism in sensitive landscapes` am vierten Konferenztag Renaturierungsmaßnahmen im Biosphärenreservat Mittellelbe (Entschlammung und Wiederanschluss von Altwässern und Altarmen, Anlegen von Buhnen zur Verminderung von Sohlerosion) und im Bereich der unteren Havel (entfernen der Uferbefestigung) vorgestellt.

Das Verbundprojekt Lebendige Luppe wurde von Rayk Bergner, Oberbürgermeister der Stadt Schkeuditz, vorgestellt. Der Vortrag begann mit der Vorstellung der geplanten Renaturierungsmaßnahmen am Zschampert, für deren Umsetzung die Städte Leipzig und Schkeuditz zusammenarbeiten. Nach Abschluss der Maßnahme ist der heutige Abschnitt zwischen Saale-Leipzig-Kanal und Neue Luppe um etwa 5 Kilometer verlängert, naturnah gestaltet und historische Gerinne werden vorrangig im Hartholz-Auenwaldgebiet parallel der Neuen Luppe wieder an das Luppewildbett angebunden. Etwa 55 Hektar Fläche, dabei vor allem Hartholz-Auenwald, werden infolge der Revitalisierung des Zschamperts wieder regelmäßig überflutet.

Im zweiten Teil seiner Präsentation stellte der Schkeuditzer Oberbürgermeister das Projekt der Lebendigen Luppe im Bereich der Burgau und am Pfingstanger vor. Auch in diesem Abschnitt sollen in Abstimmung mit dem sich noch in Erarbeitung befindlichen Auenentwicklungskonzept historische Gerinne unter Einbindung von Teilen des Burgauenbachs miteinander verbunden und mit Wasser wiederbespannt werden. Darüber hinaus sollen gesteuerte Überflutungen aus der Nahle Wasser in die Burgau bringen. Die Plangenehmigungunterlagen werden bis Ende 2023, d. h. dem Projektende, zur Einreichung fertig gestellt.

Rayk Bergner machte in seinem Vortrag auch deutlich, dass darüber hinaus für den Burgauenbach konkrete Maßnahmen zur Verbesserung von Gewässerstruktur und -güte von der Stadt Leipzig in Zusammenarbeit mit dem NABU Sachsen geplant und bis Ende 2023 umgesetzt werden. Auch die Lachen an der Waldspitze und der Bauerngraben sollen von gezielten Aufwertungsmaßnahmen profitieren.

Die Maßnahmen des Projekts Lebendige Luppe zielen auf die Dynamisierung von Grund- und Oberflächenwasser und tragen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie bei.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie unter der Rubrik Baumaßnahmen. *NABU-Landesverband Sachsen e. V. Kontaktbüro Lebendige Luppe*



Abenteuercamp beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Am 25. und 26. Juni konnte wieder ein Abenteuercamp auf dem Campingplatz am Auensee für unsere Judokinder stattfinden. Wir wollten damit wieder einmal ein aufregendes und lustiges Wochenende abseits der Tatami erleben. Treffen war Samstagvormittag, zuerst wurden die Zelte aufgebaut, danach konnte es schon mit den Spielen losgehen. Wir haben Zweifelderball in verschiedenen Varianten gespielt, das hat allen viel Spaß gemacht. Zwischendurch konnten wir uns aber auch selbst mit Tischtennis, klettern oder einfach nur spielen selbst beschäftigen. Bei weiteren Mannschaftsspielen ging es darum, nur mit einem Schwamm möglichst viel Wasser zu sammeln, das war ganz schön anstrengend. Eine zünftige Wasserbombenschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen. Nur gut, dass sich das Wetter von seiner besten Seite zeigte! Hunger oder Durst musste auch keiner leiden, Getränke gab es reichlich, Mittags wurde lecker gegrillt, Abends gab es Nudeln mit Bolognese oder Tomaten-Sahne-Sauce aus der „Feldküche“. Nach einer ruhigen Nacht im Zelt gabs noch ein reichliches Frühstück am Zeltplatz-Imbiss, dann war die Zeit schon wieder vorbei und es hieß zusammenpacken und ab nach Hause. Vielen Dank für die schönen Erlebnisse und auch einen Dank an die Betreuer und Eltern, welche diesen Tag mit ihrem Engagement möglich gemacht haben!

Jetzt sind erstmal Schulferien, danach geht es hoffentlich wie gewohnt weiter. Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter service@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!
Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützscha
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

**Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt**

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

Fünf Jahre Sophien-Brauconvent in Lützschena 2017-2022

Fast 30 Jahre ist es her, dass unser Ort infolge undurchsichtiger, wahrscheinlich auch unlauterer Machenschaften ein ehrbares, traditionelles Gewerbe verlor, dessen Produkt ihn weit über die deutschen Grenzen hinaus bekannt gemacht hatten. Traurige Wahrzeichen davon verschandeln noch heute das Ortsbild. Für jüngst zugezogene oder junge Bürger von Lützschena: Es handelt sich um die ehemalige Sternburg-Brauerei und ihr Bier, das damals als Kultgetränk galt.

Erfreulich, dass sich vor 5 Jahren im gleichen Ort eine Keimzelle aus einigen Interessenten bildete, die das traditionelle Gewerbe - unabhängig vom damaligen Geschehen - aufgreifen, erlernen und pflegen wollte. Den Grundstein dafür legte unser damaliger Pfarrer der



Initiator Pfarrer Helge Voigt

Sophienkirchgemeinde, Helge Voigt, der während eines Auslandseinsatzes in den USA mit Hobby-Brauern in Berührung gekommen war. Nach seiner Rückkehr startete er in seiner Kirchengemeinde den Versuch, Teilnehmer für das interessante Betätigungsfeld zu finden in der Absicht, auch hier-mit das Zusammenführen von Menschen bei freudebringender Tätigkeit zu fördern. Hierzu erschienen im Januar 2017 Aufrufe in der „Glocke“ und im „Auen-Kurier“.

Nachdem sich 10 Interessenten gefunden hatten, erfolgte im Mai gleichen Jahres der offizielle Start mit Sud Nr. 1.



Beim Einmaischen

Die Vereinigung war zunächst als „Bierklub“ gegründet worden, legte sich jedoch – um nicht für einen Kreis sich regelmäßig zum Biertrinken treffender Personen gehalten zu werden – schon nach kurzer Zeit den bezeichnenden Namen „Sophien-Brau-Convent“ zu. Aller Anfang war schwer, da weder ausreichende Kenntnisse noch geeignetes Gerät zur Verfügung standen. Sozusagen mit Kochtopf und Rührlöffel aus der Pfarrhausküche ging es auf gut Glück los. Lediglich die benötigten Rohstoffe wurden über das Internet bestellt. Erst nach und nach wurden geeignete Geräte angeschafft und die theoretische und praktische Unterweisung der Mitglieder vorgenommen, was zur erkennbaren Qualitätsverbesserung von Sud zu Sud führte. Der Vorsatz der Teilnehmer



Mitglieder des Brauconvent

wandelte sich von anfangs „mehr und größer“ bald auf „klein bleiben, traditionell handwerklich brauen, die einzelnen Prozessstufen gedanklich erfassen und immer Verbesserungen anstreben“.

Dieser Vorsatz führte zu einer „moralischen Belohnung“, als im März 2020 auf Vorschlag der deutschen UNESCO-Kommission das „Handwerkliche Bierbrauen“ durch die Kultusministerkonferenz und das Kulturministerium der Bundesrepublik zum Immateriellen Kulturerbe Deutschlands erklärt wurde.

Das war auch Anlass, dem Vorsatz treu zu bleiben und nicht, wie bei vielen sogenannten Hobby-Brauern zu sehen, sich kostspielige, automatische Anlagen zuzulegen und sich nur am Fertigprodukt ergötzen, ohne selbst „Hand angelegt“ zu haben und das Innerste der Vorgänge nicht zu kennen.

Einen schweren Schicksalsschlag musste der Sophien-Brau-Convent 2019 hinnehmen, als sein Begründer und Schirmherr, Pfarrer Helge Voigt, viel zu früh verstarb.

Jedenfalls ging sein Vermächtnis in Erfüllung - Menschen haben sich bei freudebringender Tätigkeit zusammengefunden und bilden eine feste Gemeinschaft.

Inzwischen kamen neue Mitglieder hinzu, über 20 Sude wurden gebraut, abgefüllt und auch getrunken. Und jeder der Teilnehmer freut sich auf das nächste „Einmaischen“ und Brauen. Aufmerksamkeit, Genauigkeit und Sauberkeit sind Voraussetzung, jedoch kommen auch Geselligkeit, gute Gespräche und Humor nicht zu kurz, genau so wie Einblicke in die Geschichte des Brauwesens.

Es mutet schon wunderbar an, dass sich ausgerechnet an dem Ort einstiger Größe des Kultgetränkes in der Kirchengemeinde eine Mikrozelle gebildet hat, die die schöne Tradition des Bierbrauens fortsetzt.

Rolf Schubert



Auenwald Apotheke

Weg zur Gesundheit



eRezept

wir sind dabei
digital & vor-Ort



Schkeuditz * Rathausplatz 1 * Tram * Bus * 

Tel. 034204 - 70 870

Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

service@auenwald-apo.de * www.auenwald-apo.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

passend zum Lützschenauer Schlossparkjubiläum ist das Buch **Der Kaufmann und der Zar von Wilhelm von Sternburg** erschienen. Die Porträts von Maximilian Speck und Zar Alexander I. sind sehr spannend zu lesen.

Krimis

von Claire Douglas: Beste Freundin- niemand lügt so gut wie du, Vergessen u.a.

Der Verdächtige von John Grisham

Eine Anwältin der Gerichtsaufsicht hat sich einen Namen gemacht durch den Kampf gegen Korruption. Aber der neue Fall ist speziell. Ein spannendes Katz-und-Maus-Spiel beginnt.

Schwarze Schafe von Gisa Pauly

Hochsaison auf Sylt, Promis sind angereist, reichlich Stoff für Klatsch, aber dafür hat Mama Carlotta keine Zeit. Ihr Spürsinn ist gefragt auf der Suche nach einem Lottogewinn, der in einem Lexikon versteckt war – nun wurde das Buch gespendet und der Gewinn?

Das zweite Geheimnis von Titus Müller

Ria lebt 1973 in Ost-Berlin, ihre aktive Zeit als Spionin für den BND ist vorbei. Aber kann man dieses Kapitel einfach abschließen, zumal sie eine – verbotene – Beziehung zu einem westdeutschen Journalisten unterhält.

Das Flüstern der Bienen von Sofia Segovia

1910 in Mexiko wird ein Findelkind, umschwärmt von Bienen, gefunden. Die Dorfbewohner sind abergläubisch, trotzdem nimmt der Patron das Kind auf und behütet es. Die Bienen sind ständig um den Jungen herum und helfen ihm anscheinend im Leben zu bestehen. Das weckt natürlich Misstrauen im Dorf. **Wärmstens empfohlen!**

Der achte Band der Schwestern-Saga lässt noch auf sich warten, aber mit **Die Toten von Fleet House** erschien ein Krimi von **Lucinda Riley**. In einem ehrwürdigen Internat stirbt ein Schüler aus vermöglicher Familie. Der Rektor versucht es als Unfall hinzustellen ... als dann noch ein Lehrer stirbt, bekommt eine junge Polizistin den Fall übertragen.

Das Mädchen von Agunt von Iny Lorentz

Im alten Rom kämpfen zwei Familien um die Macht. Eine Sklavin erfährt von den mörderischen Plänen der einen Familie ...

Milde Gaben von Donna Leon

Der Dunkle Himmel von Astrid Fritz

Schon 1816 spielte das Wetter verrückt mit Dauerregen, Kälteeinbrüchen. Der ausbleibende Sommer bedroht die Existenz. Über die Ursachen wird wild spekuliert ... aber der junge Lehrer und die starke Paulina kämpfen gegen den Hunger an.

Die Dorfschullehrerin, Bd. 2: Was das Schicksal will von Eva Völler

Der Roman um die Lehrerin Helene wird fortgesetzt. Helene erwarten ungeahnte Herausforderungen in der Schule, ihre Tochter Marie bereitet ihr Sorgen und der junge Landarzt ...?

Resteliebe Bücher von Helene Kilb, Fällt es Ihnen auch schwer, Bücher weg zu werfen? Mit diesem Buch können Sie kleine Kunstwerke aus alten Büchern gestalten. Also jetzt schon an Weihnachten denken und losbasteln!

Ich hoffe, Sie haben die richtige Sommerlektüre gefunden und wünsche Ihnen gute Erholung, viele Grüße

C. Mytzka

Bibliothek Lützschena-Stahmeln, Tel. 123 5574

**Die Bibliothek ist geschlossen vom 15. – 26.8.2022.
Mit Schulbeginn am 29.8.22 öffnet die Bibliothek wieder.**

Sinnsprüche von Gunter Preuß August 2022



Da Menschen meinen,
alles haben zu müssen,
müssen sie auch alles aushalten.

Was wir nicht erwarten können, überfällt uns.

Nachdem wir uns zugespitzt haben,
werden wir abgebrochen.

Aus immer mehr wird immer weniger.

DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

August

18. Juli bis 28. August

Sommerferienprogramm der Auwaldstation

Sonntag, 7. August, 16 Uhr

Prinzessin Isabell und der Kartoffelkönig

nach einem Märchen von Urte Grauwinkel,
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren;
Reservierung über www.puppentheater-Sterntaler.de
Tel. 0341-961 54 35

Sonntag, 14. August, 14 Uhr

Wildkatzentag für die ganze Familie

mit dem BUND Sachsen e.V.
kostenfrei, mit Voranmeldung

Sonntag, 21. August, ab 13 Uhr

Notenrad-Tour „200 Jahre Schloss und Park Lützschena: Schumann, Lortzing & Friends“

Weitere Informationen finden Sie unter „Termine“ auf <https://notenspur-leipzig.de>

Samstag, 27. August, 15 Uhr

Das soziale Engagement Freiherr Maximilian Speck von Sternburg

Vortrag im Rahmen der 200-Jahrfeier Schlosspark Lützschena
Ort: Schlosskirche Lützschena

Samstag, 27. August, 19 Uhr

Fledermausnacht im Schlosspark

Exkursion zur internationale Batnight und Wissenswertes zu heimischen Arten und deren Lebensweise mit dem Fledermausfachbüro hochfrequent
5 €, mit Voranmeldung

AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Buntes Angebot zum Schlossparkfest am 03. und 04. September 2022

Das diesjährige Schlossparkfest steht ganz im Zeichen der Feier „200 Jahre Sternburg'scher Schlosspark“. Der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. und der Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V. möchten das zum Anlass nehmen, dem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu geben.

Eine abwechslungsreiche Bühnenshow und ein interessantes Kinderprogramm erwarten Sie an beiden Tagen auf den Schlossparkwiesen. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke gesorgt!

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich mit uns gemeinsam auf diese zwei Tage! Kommen Sie vorbei!

Flohmarkt

Eine begrenzte Anzahl an Stellflächen für jeweils einen kleinen Flohmarktstand (3 x 3 m) zum Verkauf von Spielzeug, Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Deko und Selbstgemachtem steht zur Verfügung.

Anmeldung bis 25. August 2022; Standgebühr: 10 EUR (Kinderstände kostenfrei)

Interessenten können sich in der Auwaldstation unter der Telefonnummer: **0341 4621 895** oder per E-Mail an **info@auwaldstation.de** melden.

Ansprechpartner sind Sebastian Günther und Nadia Nikolaus.

26. SCHLOSSPARKFEST Leipzig-Lützschena

Highlights am Samstag 3.9.2022, 10-21 Uhr:

- 10:00 Feierliche Eröffnung
- 11:00 Platzkonzert mit dem Bernhard.t.iner Akkordeonorchester
- 15:00 Ballettstudio „Let's Dance“
- 17:00 „L.E. Dance Factory“
- 18:00 Biedermeier Strandverein und Drehorgelfreunde
- 20:00 Lampionumzug

Highlights am Sonntag 4.9.2022, 10-18 Uhr:

- 10:00 Familiengottesdienst
- 11:30 Piratenschatzsuche Mitmachprogramm für Kinder
- 12:30 Puppentheater Camillo
- 13:30 Kinder Ballett Studio & Kinder musizieren
- 14:30 „M&M-Magie“
- 16:00 Die „Leipziger All-Stars“

Rahmenprogramm:

Präsentation der Vereine, Vorführung Jugendfeuerwehr, Eröffnung Auwaldausstellung, Malwettbewerb, Bastelstraße, Speisen- und Getränkeversorgung, Floh- und Trödelmarkt, Pferdereiten, Fahrradregistrierung



Weitere Informationen auf www.auwaldstation.de

Wir danken den Unterstützern des Festes zum 200-jährigen Jubiläum des Sternburg'schen Schlosspark: Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln + Sponsoren

Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.



Sommerbenefizkonzert im Schlossgarten Lützschena – Ein Genuss für alle Sinne

Bezaubernde Klänge von Ennio Morricone waren am Samstag den 9. Juli 2021 aus dem Schlossgarten in Lützschena zu vernehmen.

Wo sonst nur Vogelgezwitscher zu hören ist, veranstaltete der Rumänienhilfe Leipzig e.V. gemeinsam mit dem Symphonischen Blasorchester Leipzig ein Sommerbenefizkonzert der Extraklasse.

Stücke wie - Can you feel the Love tonight- und -Heal the World- begeisterten das Publikum und sorgten für Gänsehaut.

Bei diesem besonderen Konzert kamen nicht nur die Erwachsenen auf ihre Kosten.



Mit einer Kugel Eis konnten die Kinder den Musikern lauschen oder den Schlossgarten erkunden und im hohen Gras verstecken spielen. Ein wunderbarer Abend der ohne unsere vielen freiwilligen Helfer und Organisatoren nicht möglich gewesen wäre.

Der Rumänienhilfe Leipzig e.V. und das Symphonische Blasorchester bedanken sich sehr bei allen Spendern und Spenderinnen.

Durch den Erlös können wir vielen Menschen in Rumänien helfen und geplante Projekte umsetzen. Danke



Tischlerei Borowiec GmbH

Laden- und Innenausbau
Restaurierung · Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26

E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

Fröhliche Krümel warten auf Dich!

Krümelstube
Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege

Hallesche Str. 121, 04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.mobil 0172 3112228



Sonnenwendfeier am Bismarckturm

Nach zwei Jahren Pause konnte in diesem Jahr am 24. Juni endlich wieder die traditionelle Sonnenwendfeier am Bismarckturm begangen werden. Bei schönem Wetter – ein paar Regentropfen am späteren Abend konnten dem Ganzen nichts anhaben – konnte der neue Vorstandsvorsitzende des Bismarckturm-Vereins Stephan Weinholz zahlreiche Besucher am Turm begrüßen. Der Bei Musik von „Generation B“, frisch Gegrilltem und kühlen Getränken vom Restaurant Radabing konnten alle einen schönen Sommerabend genießen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit für eine Turmbesteigung, um den herrlichen Ausblick zu genießen.

Auf das große Lagerfeuer mussten die Gäste aufgrund der hohen Waldbrandwarnstufe in diesem Jahr leider verzichten, vielleicht ist das im nächsten Jahr wieder möglich.

Für die Kinder war eine große Hüpfburg aufgebaut, die von Anfang bis Ende der Feier begeistert genutzt wurde.

Schöner Höhepunkt des Abends war das Entzünden der gerade frisch instand gesetzten Turmflamme, was viele Besucher auf zahlreichen Fotos festhielten.

Der Vorstand des Bismarckturm-Vereins möchte sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten und den fleißigen Helfern, allen voran Steffi Friedemann, ganz herzlich bedanken und freut sich bereits jetzt auf viele Besucher zur nächsten Veranstaltung am Turm – dem Drahenfest am 8. Oktober dieses Jahres.

Der Vorstand vom Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. stellt sich vor

Bedingt durch die Corona Pandemie konnte erst im April 2022 eine Mitgliederversammlung des Bismarckturm-Vereins stattfinden. Turnusmäßig wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Fünf Mitglieder des Vereins stellten sich zur Wahl, vier der Mitglieder gehörten schon dem alten Vorstand an. Nach der Vorstellung der Mitglieder konnten alle Anwesenden ihre Stimmen für die Kandidaten abgeben, die für den neuen Vorstand gewählt und bestätigt wurden. Neuer Vorsitzender ist nunmehr der neu in den Vorstand gewählte Kandidat Stephan Weinholz, der gebürtig aus Genthin stammt. Elke Fabig ist neue zweite Vorsitzende, Frank Dennhardt bleibt Kassenwart, Jens Feig behält sein Amt als Schriftführer und Christiane Schneider kümmert sich um die Veranstaltungen und Baufragen.



Fotos: S. Weinholz

v.l.n.r.: Stephan Weinholz, Elke Fabig, Christiane Schneider, Jens Feig, Frank Dennhardt

Der Vorstand muss in den nächsten zwei Jahren ein immenses Arbeitspensum bewältigen, da in den zurückliegenden Jahren einige traditionsreiche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten. Ein besonderer Schwerpunkt des Vereins wird die nächstes Jahr vom 16. – 18. Juni 2023 stattfindende Veranstaltung „Kulturmeile am Bismarckturm“ sein. Wichtig sei auch die Mitgliedergewinnung, besonders wird hier ein Augenmerk auf die ganze Familie gelegt, die gern auch neue Ideen einbringen können. Einerseits soll so das Überleben des Vereins mit traditionsreicher Geschichte gesichert werden, gleichzeitig möchte der Verein sich frischer und auch einer jüngeren Zielgruppe präsentieren. Eine erste Kontaktaufnahme kann direkt unter s.weinholz@bismarckturm-verein.de erfolgen. *Stephan Weinholz*

Tag des offenen Denkmals®

11.9. 2022

KulturSpur.
Ein Fall für den Denkmalschutz

© Steffen Berrlich

Schauwerkstatt Orgelbau

mit Erläuterungen durch Mitarbeiter der Fa. Jehmlich, die gerade mit der Generalsanierung der Orgel von 1913 beschäftigt sind sowie dem Orgelbaukasten des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

von 10:00 bis 16:00 Uhr
in der
Hainkirche St. Vinzenz
Elsteraue 7
04159 Leipzig
Tram 11 bis (H) Windmühlenweg



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Denkmale vor Ort und digital entdecken.
www.tag-des-of-enen-denkmals.de



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400

Notenrad-Tour „200 Jahre Schloss und Park Lützscha: Schumann, Lortzing & Friends“, 21.8.2022

Anlässlich der 200-Jahr-Feier von Schloss und Park Lützscha lädt der Notenspur Leipzig e.V. in Kooperation mit dem Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützscha e.V. und dem ADFC Leipzig am 21. August 2022 zur Notenrad-Tour unter dem Titel „Schumann, Lortzing & Friends“ ein.



Notenrad-Parkkonzert neben der Auwaldstation, Foto: Elke Leinboß

Start ist 11 Uhr auf dem Augustusplatz. Von dort geht es über das Rosenthal, parallel zu Weißer Elster und Luppe, zum Schlosspark Lützscha, der ca. 13 Uhr erreicht wird. Hier bietet sich die Möglichkeit, sich bei einem selbstmitgebrachten Picknick zu stärken. Getränke können an der Auwaldstation erworben werden. Um 14 Uhr werden Interessierten zwei Parkführungen angeboten: zur Historie des Parks oder zu naturkundlichen Besonderheiten. Um 15:30 Uhr beginnt ein Konzert, bei dem Lieder, aber auch Kammermusikstücke von Schumann, Lortzing u.a. von der Sopranistin Kristín E. Mäntylä, der Pianistin Laura Schwind und weiteren Musikern dargeboten werden. Selbstverständlich haben Interessierte die Möglichkeit, die Radtour zu überspringen und direkt zum Konzert an die Auwaldstation zu kommen.

Lützscha als Veranstaltungsort hat eine ganz besondere Bedeutung: Leipziger Berühmtheiten, darunter Clara und Robert Schumann sowie Albert Lortzing, machten regelmäßig Ausflüge dorthin, um durch den Schlosspark zu flanieren und die Gemäldegalerie der Familie Speck von Sternburg zu besuchen.

Die Rückfahrt Richtung Leipziger Stadtzentrum ist für 17 Uhr geplant.

Weitere Informationen finden Sie unter „Termine“ auf <https://notenspur-leipzig.de>

Zusammenarbeit zweier Vereine mit unterschiedlicher Ausrichtung

Seit geraumer Zeit unterstützen sich unser „Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützscha e.V.“ und der „Verein Leipziger Wanderer“ bei der Realisierung ausgewählter Projekte gegenseitig. Beide Vereine verbindet ein gemeinsames Ziel: Das Verlangen nach einem nachhaltigen und pfleglichen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen. So verschieden die Wege dazu auch sind.

Während beim Förderverein mit der Auwaldstation bekanntermaßen die erzieherische bildungsseitige Einflussnahme auf die heranwachsende Generation im Vordergrund steht, ist es beim Wanderverein die beispielgebende Einflussnahme der älteren Generation, die überwiegend aus dem Arbeitsleben ausgeschieden ist, die sich aktiv in der Natur und an der Natur erfreuen und durch ihr Verhalten für ihren Erhalt werben und vermitteln will.

So fanden in den vergangenen Jahren Nikolauswanderungen des Wan-

dervereins mit immer größerer Beliebtheit im Schlosspark statt, wobei die Jüngsten spielerisch die Natur erleben lernten und den Schlosspark zum Teil neu entdeckten. Zum Schlossparkfest informierte der Wanderverein mit seinem Informationszelt über seine Arbeit zur Erhaltung der Natur für Erholung und Gesundheit.

Die Unterstützung des Fördervereins durch den Wanderverein zeigt sich u.a. bei den Einsätzen zur Parkpflege oder bei der Schaffung der Baufreiheit an der Kegelbahn. Zudem besteht bereits die erneute Zusage, den Förderverein bei der Verkleidung der Waldkapelle mit Eichenrind zu unterstützen. Diese bislang spontane und doch erfolgreiche Zusammenarbeit wollen beide Vereine zukünftig in eine kontinuierliche Arbeit überleiten, um gegenüber der Öffentlichkeit noch wirksamer auftreten zu können.

Um dieses Ziel zu erreichen wurde von beiden Vereinen eine entsprechende Vereinbarung getroffen und von ihren Vorsitzenden, Herrn Bäsler und Herrn Ehrig, unterschrieben.

Danach fühlen sich beide Vereine in der Verantwortung, mit ihren eigenen Möglichkeiten, die Umweltbildungsarbeit zu fördern und darauf aufmerksam zu machen, mit der Natur und der Umwelt schonend und nachhaltig umzugehen, sie zu schützen und dieses in ihrem Tun und Ansinnen nach außen zu tragen.

Dazu sollen zukünftig, in Vorbereitung ihrer eigenen Arbeits-Programme für das Folgejahr, beide Vereine über gemeinsame Aktionen abstimmen und über besondere Veranstaltungen, gegenseitig die Öffentlichkeit zu informieren.

Beide Vereine wünschen sich gegenseitig viel Erfolg bei der Umsetzung der Vereinbarung.

Ulrich Breitenstein



Ein rundum gelungenes Sportfest!

Das war es, das 3. Leipziger inklusive Sportfest.. Leipzig größtes Sportfest für Menschen mit und ohne Behinderung.

Rund 400 Aktive, Gäste und Unterstützer kamen am 9.7.2022 nach Leipzig-Knauthain, auf das Gelände des Berufsbildungswerkes.

Organisiert wurde das Fest von dem Projekt IKJS und dem Rugby Club Leipzig (RCL). Zur Eröffnung trat der Gebärdenchor des BBW Leipzig auf.

Als kleine Überraschung schaute auch Bulli von RB Leipzig mit dem DFB-Pokal vorbei.

Viele inklusive Sportarten luden zum Schauen und Ausprobieren ein. Mitmachen war die Devise, ob beim Fußballturnier, Rollstuhl-Rugby oder Boccia.

Es konnte im Rollstuhl gefochten, Sitzvolleyball, Rollstuhlbasketball oder Tischtennis gespielt werden. Ebenso konnte man seine Fähigkeiten bei Rugby, dem Rollstuhlparcour, oder Armbrustschießen testen.

Disc-Golf wurde geradezu ein Magnet für Geschicklichkeitskünstler.

Die Kleinsten unter uns fanden nicht nur Gefallen am Basteln, der Hüpfburg oder dem Schminken. Auch sie haben fleißig ausprobiert und mitgemacht!

Für das leibliche Wohl sorgten die Auszubildenden des BBW und boten sehr leckere und abwechslungsreiche Speisen. Als Nachtisch noch ein köstliches Softeis auf die Hand.

Auf dem Nachhauseweg noch am Zierpflanzenbau vorbei und die ein oder andere Pflanze für den Garten mitgenommen.

Es war wirklich für ALLE was dabei, von ganz klein bis ganz groß! Eben Inklusiv....

Herzlichen Dank an alle engagierten Sportler*innen. Wir freuen uns schon auf das nächste Training bei den Rhinos Leipzig, dem SC DHFK oder dem Leipziger Sportverein SÜD WEST.

Danke auch an alle Unterstützer und Helfer, ihr habt es zu einem unvergesslichen Tag und zur Weiterentwicklung der Inklusion gemacht.

Zu erwähnen ist auch, dass wir 3. bei „Mannschaft des Jahres 2021“ geworden sind und somit eine Werbepartnerschaft mit „So geht sächsisch“ gewonnen haben. Wir freuen uns sehr darüber. *Axel Ackermann*

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat August 1847 - vor 175 Jahren - fort:



21.8.

Gestern Abend wurde bei einer, auf dem Hänichener Gottesacker gehaltenen Gemeindeversammlung beschlossen:

- 1) das dießjährige Erntedankfest der Gemeinden Hänichen und Quasnitz mit dem Kirchweihfeste zu verbinden;
- 2) mit Anfang des nächsten Jahres auch in der Hänichener Kirche den Anhang zum Merseburgischen Gesangbuche einzuführen,
- 3) die schadhafte Knieebänke beim AbendMahle nicht reparieren zu lassen, sondern zu versteigern, und
- 4) künftig mit größerer Andacht das VaterUnser und die Einsetzungsworte vor Austheilung des Heiligen Abend Mahls stehend anzuhören; nachdem

5) schon in der Abendversammlung des 5. Juli beschlossen worden war, bei künftigen Communionen die Tücher nicht mehr von Schulknaben halten zu lassen, sondern ihre Remuneration (= Vergütung, Lohn d.Ü.) einer Gesangscasse zu überweisen, und die Merinoröcke der Altarknaben zu Kirchenbekleidung in Advents- und Fastenzeit (oder vielleicht auch wie in Lützschena bald nachher Beschluß geworden) bei öffentlichen Begräbnisfeierlichkeiten für die Kreuzträger zu benutzen.

Seit mehreren Wochen hält trockene heiße luftige Witterung bei uns (während es anderwärts mehr als genug regnete) also an, daß wieder Futtermangel eingetreten ist, obschon dafür die Ernte umso schneller zu Ende gebracht wurde.

29. 8.

Bei schöner Witterung feierte heute auch die Gemeinde Lützschena ihr Erntedankfest, wozu der Herr Baron die Kirche mit Kränzen und Guirlanden (von Schulmädchen usw. gewunden) inwendig und auswendig schön hatte schmücken lassen. Ueber der Hauptthüre war eine Gedächtnistafel von Blech an gebracht, welche in der Kirche aufbewahrt werden soll (Worte des 100. Psalms machen den Hauptinhalt aus).

30. 8.

Große ökonomische Ausstellung bei Eutritzsch, auch von hier aus sehr besucht und sehenswerth. In des Herrn Barons (dessen großer Bulle die 2. Prämie davontrug), Begleitung bestaunte ich die verschiedenen Merkwürdigkeiten, an Thieren, Geräthen, Gewächsen usw.

31. 8.

Heute hat auch unser guter König diese Ausstellung besucht; nachdem derselbe in den nächst verflossenen Tagen die kleineren Städte des Leipziger Kreis DirectionsBezirks, wie zuvor das Erzgebirge mit seinem Besuche erfreute.

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste

31.07. Kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung 09:00 Uhr in die Gnadenkirche Wahren oder 10:30 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal
07.08. 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i. R. Thomas Müller

14.08. Kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung 09:00 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal oder 10:30 Uhr in die Gnadenkirche Wahren

21.08., 10:30 Uhr, Schloßkirche, Gottesdienst, N. N.

28.08., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, N. N.

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.–4. Klasse dienstags 15:15 Uhr in Lützschena

5.–6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

8. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

donnerstags Themenabend im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr

Kreis Junger Erwachsener

dienstags im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16:30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 06.09.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 24.08., 14:00 Uhr in der

Gnadenkirche Wahren: Führung durch die Glockenausstellung in der Wahrener Kirche, anschl. Bratwurst vom Grill (Bitte anmelden! Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – am 26.08.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren), geöffnet: dienstags 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Morgenkaffee)

mittwochs 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr Spielenachmittag)

DANKE, DASS WIR DICH HATTEN:
Es ist schmerzlich einen lieben Menschen zu verlieren, doch die große Anteilnahme durch Verwandte, Freunde und Bekannte in den schweren Stunden des Abschieds tröstet.

Jutta Kunz
geb. Poegel

* 25. Juli 1947 † 21. Juni 2022

Wir danken allen, die mit uns Abschied genommen haben.

In Liebe und Dankbarkeit:
Thomas & Heike

Leipzig, im August 2022

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa

Hans-Jörg Ciecierski

* 27. April 1951 † 22. Juni 2022

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Frau Ilona, Deine Tochter Katrin mit Stefan und Antonia

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 1. August 2022, um 11 Uhr auf dem Zentralfriedhof Schkeuditz statt.

donnerstags 10:00-12:00 Uhr (offen für alle)
 am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“
 am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im vorherigen Geburtstag hatten
 am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Tag des offenen Denkmals® am 11. September

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals® am 11.09. gehört die Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena zum offiziellen Stadtprogramm. Nach der deutschlandweiten Eröffnung des Tages des offenen Denkmals auf dem Augustusplatz sind alle Leipziger und ihre Gäste eingeladen, verschiedene Schauwerkstätten zu besuchen. Die Schauwerkstatt Orgelbau wird dabei von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz ihre Türen öffnen. Mitarbeiter der Firma Jehmlich erläutern ihre Arbeit im Rahmen der Generalsanierung der Orgel. Mit etwas Glück sind die Arbeiten dann auch schon so weit fortgeschritten, dass wir die ersten Töne der Intonation hören können. Auf alle Fälle wird man jedoch einem Orgelmodell Töne entlocken können, denn Mitglieder des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sind ebenfalls mit vor Ort und werden einen Orgelbaukasten mitbringen.
 Der Kirchenvorstand dankt schon jetzt ganz herzlich allen ehrenamtlichen Helfern, die dieses breite Angebot ermöglichen.
Pfarrer Hein

Neue Gruppe: LebensKreis

Wir sind eine Gruppe von Menschen über dreißig, die mitten im Leben stehen und doch manchmal im Chaos des Alltags verloren gehen. Gemeinsam treffen wir uns immer am ersten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Gemeindehaus in Lindenthal. Wir wollen zusammen sein, reden, Spaß haben, aus dem Alltag ausbrechen und Gott wieder etwas mehr in den Fokus rücken. Hast du Lust, daran teilzuhaben? Dann komm vorbei! Wir würden uns sehr über weitere Teilnehmer freuen.
Claudia Eichler

Mitstreiter und Mitstreiterinnen für schöne Stunden gesucht!

In der Dienstagabendkochgruppe (gemeinsames Kochen mit ukrainischen Geflüchteten) gibt es eine bunte Mischung von jüngeren und älteren Leuten, die sich treffen und Zeit miteinander verbringen. Fast alle Kinder gehen mittlerweile in die Schule und die Erwachsenen besuchen Sprachkurse. Zum größten Teil sind auch eigene Wohnungen im Gemeindegebiet gefunden worden. Bei dem Zusammensein kam die Frage auf, ob sich nicht vor allem die Älteren am Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr in der LebensL.u.S.T. in Wahren treffen können. Eine Sprachmittlerin haben wir gefunden, die das Ganze auch begleitet. Aber es sind noch ein paar Erwachsene aus unserer Gemeinde nötig, die vorbeikommen, um mit den Leuten in Kontakt zu kommen. Anfragen bzw. Kontaktaufnahme gerne unter kochenfeuerfluechtlinge@sophien-leipzig.de oder unter 0176 62 90 66 74. Wann es genau losgeht, erfahren Sie unter: www.sophien-leipzig.de.
Martina Hardtke und Daniel Serfas

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen: Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
 März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
 Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren); E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
 Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
 E-Mail: markus.hein@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
 Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
 für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
 für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)



Sozialstation Lützschena
 Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
 Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
 E-Mail: ssl-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat August 2022 entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



Tag und Nacht für Sie da!
 ☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
 Leipziger Str. 40
Schkeuditz
 Bahnhofstr. 26
Leipzig | Wahren
 Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
 Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de




BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
 Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
 vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

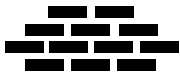
Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- | | |
|-------------------------|--------------------------------|
| • Reparaturen aller Art | • Sanitär- und Heizungsbau |
| • Dachklempnerei | • Dachrinnen- u. Rohrreinigung |
| • Trockenbau | • Gasinstallation |

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

Willkommen in der Poolwelt!



SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 -8 82 78 38

Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

Waschanlage

Pkw & Transporter

- lackschonend mit manueller Vorwäsche
- Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
- große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Thomas Mühlberg

Reifenservice

Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon: 0341- 4 61 24 71

Fax: 0341 - 4 61 24 72

www.glasbau-kuehn.de

e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für
ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12

04159 Leipzig-Lützschena

Tel.: 0341/4 61 55 59

Fax: 0341/4 62 09 26

Funk: 0177/33 11 158

E-Mail:

Elektro-Lucks@gmx.de